

SITTA: GROßE KOALITION LEBT VON DER SUBSTANZ, VERZICHT AUF ZUKUNFTSTHEMEN

am 12. März 2019

[Bilanz](#) [Dynamik](#), [FDP](#), [Frank Sitta](#) [Freie Demokraten](#), [GroKo](#), [Große Koalition](#) [Regierung](#) [Steuern](#), [Zukunft](#)

Die Große Koalition regiert seit Jahren nur auf Kosten der Substanz. Die an den Versprechen des Koalitionsvertrags von 2009 gebundene Mitte hat sich inzwischen zu einer bitteren Enttäuschung entwickelt. Der Bundespräsident Frank-Walter Steiner wird deutlich: „Die Große Koalition lebt von der Substanz, verzichtet auf die Zukunftsthemen. Gesprochen wird mit den Leuten an den Rändern der Gesellschaft und nicht die Mitte.“

Die Liste der Enttäuschungen ist lang. „Die Kanzlerin hat bis heute nicht auf die Reformen des Sozialrechts geantwortet“, so Sitta. Zudem hat die Große Koalition keine Dynamik in Deutschland freigesetzt.

„Unser Land ist an einer Rezession vorbeigeschlittert, trotzdem wird mit den Beitragszahlern gepresst“, kritisiert der Landesvorsitzende Sitta in Anhalt. Die Digitalisierung komme weiterhin nur im Schneckentempo voran. Eine klare Linie und Führung gebe. Zudem spalte die Rentenversicherung die Koalition das Land in Jung und Alt.

Sitta ergänzt: „Der Staat nimmt die Höhe ein und verweigert den Fleißigen dennoch jede Entlastung.“ Sitta hingegen wolle Deutschland erneuern und werde die Große Koalition die Initiativen weiter antreiben. „Der Soli muss komplett abgeschafft werden. Eine Offensive bei der Digitalisierung, ein Einwanderungsgesetz und eine Trendwende in der Wirtschaftspolitik“, fasst Sitta zusammen. Die große Koalition müsse jetzt handeln, damit die Chancen nicht verloren gehen.